

Wahres Leben in Gott

PROPHEZEIUNGEN, DIE IN DIESER ENDZEIT REALISIERT WERDEN

Artikel von Vassula Rydén - 28. März 2020

Unter den vielen Botschaften von Wahres Leben in Gott, die uns während diesen Jahren gegeben wurden, bin ich einige rasch durchgegangen, welche den Anschein erwecken, zu prophezeien, was in unseren Tagen mit COVID-19 geschieht. Der Herr hat uns seit 1985 aus Seiner überschwänglichen Liebe heraus in Seinen Botschaften zu Reue, einem Gebetsleben, mit Ihm Frieden zu schließen, aufgerufen. Er hat Seine Kirche aufgerufen sich zu vereinen. Und die Osterdaten zu vereinen! Er hat immer versucht, uns so fest aus unserem Glaubensabfall und unserer Selbstzufriedenheit herauszuziehen. Er wurde zum Bettler um unseretwillen! Der Herr versuchte uns aufzuzeigen, dass die wirkliche Lebensgefahr nicht die Todesdrohung ist, sondern die schlechte Wahl ein Leben ohne Gott zu wählen.

Ich wurde vom Herrn gebeten, Seine Botschaften weltweit bekannt zu machen. Ich habe mein Bestes getan, wie auch die Mitarbeiter, die durch unseren Herrn ausgewählt wurden. Es gab Erfolge, jedoch nicht so viele, wie der Herr wollte, da diese göttlichen Botschaften eine Anhäufung von Verleumdungen, Verunglimpfungen und Verfolgungen von verschiedenen Quellen her bekamen, und auf diese Weise ihre Verbreitung begrenzten. Was haben wir erreicht? Was haben wir erreicht im Schaffen von Hindernissen in unserer Ungläubigkeit, so dass die Stimme des Herrn nicht so gehört wurde, wie sie hätte gehört werden sollen? Der Herr, betrübt, hat all diese Jahre versucht, unsere Taubheit und unsere Teilnahmslosigkeit zu durchbrechen, um uns zu Ihm zu führen, um uns zum Leben zu führen. Er versuchte unsere Augen von den durch den Staub unseres Glaubensabfalls verkrusteten Schuppen zu reinigen. Unsere Ungläubigkeit hat uns nicht gut getan.

Jetzt hat Gott die Welt gestoppt.

Er hat viele unserer materialistischen Tätigkeiten unterbrochen. Er möchte uns über Seine Gegenwart nachdenken lassen, die die wichtigste Sache in unserem Leben ist, besonders in dieser Fastenzeit. Ist es ein Zufall, dass dieser Ausbruch während der Fastenzeit kam? Bei Gott gibt es keine Zufälle... Der Herr lädt uns jetzt ein, vor Ihm zu stehen und anzuerkennen, dass Er der Retter der Menschheit ist. Er stellt Seine Freundschaft direkt vor uns und zieht uns in eine immerwährende innig-vertraute Beziehung mit Ihm, welche die Pandemie mit nur einem von Ihm ausgesprochenen Wort mit Sicherheit zurechtweisen kann, genauso, auf dieselbe Art, wie Er die starken Stürme zurechtwies, als Er mit Seinen Jüngern auf dem See Genezareth segelte.

Hier einfach einige Seiner Botschaften...

23. März 1988

“(...) Schöpfung! Hütet euch vor dem Teufel, denn er verdoppelt seine Bemühungen, um euch zu verführen, und gleichzeitig tut er so, als existiere er gar nicht, damit er wirken kann, ohne dass man ihn fürchtet; O Schöpfung! Er bereitet ein große Massenvernichtung an euch vor; O, wie schreie Ich von Meinem Kreuz herab! Schöpfung, kehr um zu Mir! *Lasst euch nicht von ihm verlocken, Mich zu verleugnen! Betet, betet für die Umkehr der Seelen; Jede Seele soll die Gebete lernen, die Ich dir gegeben habe. Lasse sie diese Gebete lernen; Ich liebe euch alle (...)

*(Das Memorare des HI. Bernhard, das Gebet zum HI. Erzengel Michael, die Novene des Vertrauens an das Heiligste Herz Jesu

In dieser Botschaft schien unser Herr übermäßig bekümmert zu sein, als er uns gewarnt hat, dass Satan eine große Massenvernichtung an uns vorbereitet. COVID-19 wird zu einem Holocaust (Anmerkung Übersetzung: Massenvernichtung), der sich wie Nebel auf diesem Planeten ausbreitet und Massen von Menschen tötet!

4. Mai 1988

“(…) Vassula, die Zeit ist so nahe, wirklich so nahe! O kommt, Meine Geliebten! Kommt zu Mir! Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben. Kommt jetzt zu Mir, da noch Zeit ist, jetzt, da das Gras noch grün ist und die Blüten auf den Bäumen noch blühen. O kommt! Ich liebe euch aufs Äußerste! Ich habe euch immer geliebt, trotz eurer Bosheit und eurer bösen Taten; Schöpfung, warum werft ihr euch so willig Satan zu Füßen? Schöpfung, kehrt zu Mir zurück, jetzt, solange noch die Frühlingslüfte wehen und noch Zeit ist für eure Bekehrung. Ach Vassula, die Zeit ist fast vorbei* was kommen soll, ist euch so sehr nahe!

* Während Jesus diese Worte sprach, sah ich in einer inneren Vision einen heißen, tödlich giftigen, starken Wind über uns und die Natur blasen. Wo er durchzog, hinterließ er nur Tod. Alles was er berührte wurde Tod zurückgelassen.

In der Vision sah ich Leute die versuchten zu atmen und diesen ‘Wind’ einzuatmen, aber statt dadurch erleichtert zu sein, wurden sie von innen angezündet. Wir wissen, dass COVID-19 die Lungen befällt. Dieser tödliche ‘Wind’ symbolisiert auch, dass wenn wir sterben, wie Jesus einst sagte, wir aufgrund unseres Glaubensabfalls sterben. Es wird gute und schlechte Menschen betreffen, alle werden ohne Unterschied leiden.
Lest Lukas 13, 1-5, um zu verstehen.

Die Bäume, nach dem Durchgang des Windes, verloren all ihre Blätter und verwelkten unvermittelt. Ähnlich wie Gottes Wort im Buch der Offenbarung, das nicht auf ein einziges Ereignis beschränkt ist, kann Gottes Prophezeiung über eine Strafe, die die Lunge aufgrund unseres Glaubensabfalls heimsuchen wird, sich in Zukunft wiederholen wird.

Mehrere Bibelgelehrte anerkennen biblische Parallelen und deren Zusammenhang zur christlichen Prophezeiung. Biblische Parallelen weisen darauf hin, dass auf ein biblisches Ereignis oder auf Prophezeiung ein zukünftiges Ereignis folgen kann, welches nach seiner vorhergehenden Manifestation gestaltet ist. Ein Beispiel solcher Parallelen kann im Buch Exodus gefunden werden: “Mose streckte seine Hand zum Himmel aus und schon breitete sich tiefe Finsternis über das ganze Land Ägypten aus, drei Tage lang.” (Exodus 10, 22). Diese im ganzen Land auftretende Dunkelheit ist ein in den Prophezeiungen aus dem Buch Joël wiederentdecktes Ereignis (Joël 3, 4; 2, 2; 2, 10) und aus dem Buch der Offenbarung 6, 12; 8, 12. Ein anderes Beispiel ist das Ereignis der Herabkunft des Heiligen Geistes, die sich über Maria ereignet hat (Lk 1, 35), Christus (3, 22), den Aposteln (Lk 24, 49; Apg 2, 1-4) und der Taufe (Joh 3, 5; Apg 2, 38; 10, 44-45; 11, 15-16) und dies wird auch wiederentdeckt in dem prophezeiten Ausgießen des Heiligen Geistes über der ganzen Menschheit in Joël 3, 1-5, in den Aussagen der Heiligen Päpste Johannes Paul II. und Johannes XXIII. die über ein ‘neues Pfingsten’ an der ganzen Kirche schrieben und sprachen, und in der WLIG-Botschaft vom 10. Dezember 1995: “Ich werde Wunder am Himmel zeigen wie nie zuvor. Es wird ein zweites Pfingsten geben, damit Mein Reich auf Erden wiederhergestellt wird.”

Auf die gleiche Weise möge man die WLIG-Prophezeiung über eine Strafe, die aufgrund unseres Glaubensabfalls die Lungen treffen wird, als Hinweis auf den Corona-19 und auch den Hurrikan des Feuers betrachten, der den ganzen Planeten umfassen wird, welche die Lungen betreffen wird.

13. Februar 2016

“Ich gebe Dir Meinen Frieden; wirst du Meine Worte aufschreiben?”

Ja, Herr...

diese Generation ist schwer zu beugen, entkräftet durch ihre Sünden setzen sie ihr Vertrauen auf Satan und stützen ihre Hoffnung auf ihn; obwohl Ich vor allen gestanden bin, so dass sie Mich sehen konnten, haben Mir nur wenige Beachtung geschenkt; ihre

Anführer sind grausam geworden und durch ihre Hand erwartet viele Nationen der Tod; Wie sehr habe Ich über dich geweint, Schöpfung! Du, deren Leben nun in den Tod hinunter strömen wird; dann, wenn die Flammenzungen deine Einwohner auflecken werden, indem sie in der Luft auflodern, werde Ich diese Generation fragen: wo werdet ihr Hilfe finden? Und bei wem? Bei Satan? Bei eurem Ego und eurem Ich?

die Zeit ist gekommen, Meine Gerechtigkeit zu erfüllen, denn die Bestrafung dieser ungläubigen Generation steht vor eurer Tür; Ich werde Meine Befehle buchstabengetreu ausführen; wenn ihr einen Donnerschlag hört, wird Meine Stimme zu hören sein, die in euren Ohren dröhnt und bis an die Enden der Erde widerhallt; dann wisst, dass die Welt und alle, die darin leben, die Stimme der Gerechtigkeit hören werden: Das Böse wird vielen Nationen den Tod bringen... das Verderben wird in jede Stadt eindringen;

habt ihr gehört, dass 'der Engel Yahwehs Städte und Nationen umkreisen wird', wobei er alle dazu aufruft, zu bereuen? dies sind die Ereignisse, die in den kommenden Tagen stattfinden werden;

deshalb, ihr, die ihr Meine Höfe betreten und an Meine Worte geglaubt habt, betet und fürchtet oder ängstigt euch nicht, aber ihr, die ihr Meine Worte endlose Jahre lang verspottet habt, indem ihr Meine Propheten mit eurer Zunge getroffen habt, nehmt euch in Acht! da ihr Lügen benutzt habt, um eure Lügen zu rechtfertigen, habt ihr Meine Worte wirklich in eurem eigenen Grab begraben; ja, tatsächlich, ihr habt Meine Worte verdreht; aber eure Sünden haben einen Abgrund zwischen euch und Mir geschaffen; und jetzt wird die Gerechtigkeit nicht mehr zurückgehalten; Ich sage euch, die kommenden Tage werden bitter für euch sein, wenn Ich euch entgegentreten werde... betet und erlaubt euren Augenlidern nicht, sich zu schließen um zu schlafen!

so solltet ihr beten:

„Yahweh, mein Gott, lass mein Gebet dich erreichen, erhöre unseren Schrei um Gnade und um Hilfe, vergib denen, die keinen Glauben an Dich haben, mein Gott, und auch kein Vertrauen in Deine Macht, uns zu retten;

zerstöre nicht unser Tageslicht,

wodurch die Erde blitzartig verdorren würde;

aber erbarme Dich unser in Deinem Väterlichen Mitleid und vergib uns;

erlaube dem Bösen nicht, unser Blut wie Wasser zu vergiessen; vergib uns unsere Schuld, unterdrücke Deinen Ärger indem Du Dich an unsere Schwäche erinnerst;

halte Deine Engel des Verderbens zurück,

indem Du uns noch eine Chance gibst,

uns Deiner Güte würdig zu erweisen;

Ich setze mein Vertrauen auf Dich; amen“

wie gerne werde Ich dann dieses Gebet empfangen; dieses Gebet, das Mich mitleidig werden lässt! Tochter, Ich werde all diejenigen segnen, die dieses Gebet aufrichtig beten; lass diese Prophezeiung bekannt werden; 'der Tag und die Stunde gehören Mir, eurem Gott' das ist es, was du denjenigen sagen wirst, die dich nach der Zeit und der Stunde Meiner Gerechtigkeit fragen werden! Die Liebe liebt dich;“

AXΩ

Dieses obige Gebet ist ideal für unsere Zeiten. Bitte verbreitet es weltweit und möge es jeder mit einem demütigen Herzen beten... Es zeigt auch auf, wie bereitwillig Gott uns helfen möchte, aus unserem Elend herauszukommen!

Diese beiden nachfolgenden Botschaften sind jetzt sehr bedeutsam für diese Zeiten von COVID-19 in denen wir leben:

Am **23. Mai 2018**, beinahe vor zwei Jahren, hörte ich klar und deutlich eine Stimme die auf Französisch sprach und sagte, dass **'bald eine atmosphärische Explosion stattfinden wird'**. Nahezu ein Jahr später, am **10. April 2019** brachte Christus es nochmals zur Sprache und dieses Mal schrieb ich es nieder als eine Fußnote in der Botschaft. Christus sprach über ein Feuer, welches auf uns kommen wird, dass dieses 'Feuer' jedoch nicht ein physisches von Menschen angezündetes Feuer sein wird, sondern etwas anderes, welches Menschen verzehren wird. Was heutzutage mit dem COVID-19 geschieht, ist jedoch nur der Beginn der Verwirklichung dieser Prophezeiung. Die Stimme, die ich hörte, gebrauchte das Wort 'atmosphärische Explosion', dies bedeutet auch, dass es plötzlich hereinbrechen wird, jedoch machtvoll, ähnlich wie die Auswirkung einer Bombe. Christus fährt in der Botschaft vom 10. April 2019 fort, dass es nicht nur **viele Nationen** in Mitleidenschaft ziehen wird, sondern auch die Wirtschaft, was es offensichtlich tut, und gebrauchte diesen Begriff: **'und verzehrt was der Mensch aufgebaut hat'**. Hier sind einige Auszüge das COVID-19 betreffend aus der Botschaft vom 10. April 2019:

10. April 2019 (Ein Auszug)

"(...) das Tier stellt euch nach und füllt euch mit seinen Lügen, verfolgt euch in der Stille der Nacht, um nicht enthüllt zu werden; wie ein schwarzer Schatten in der Finsternis umherstreifend, stellt er euch Fallen; sein Mund ist mit Obszönität gefüllt und mit all dem Unrecht, das er dir, Generation, angetan hat, und, bist du dir immer noch nicht über seine bösen Absichten bewusst?... und ob seiner Boshaftigkeit? Wie viele weitere Warnungen muss Ich aussprechen?

Tage der Prüfung liegen vor euch; ein Feuer (1) nicht durch Menschen entfacht, wird Nationen verschlingen und verzehren, was der Mensch aufgebaut hat; die Natur wird ein Zeichen gegen euch setzen and Fluten werden eine Vielzahl mitreißen; von euren Gesichtern wird der Hohn verschwinden, den ihr hattet, wann immer ihr Meinen Heiligen Namen gehört habt, als Er euch verkündet wurde; dann wird alles was in den finstern Ecken verborgen war, offenbar; Schleier des Trübsinns werden für dich, untreue Generation, bereitgehalten;

Ich wende mich zum Westen hin, dann dem Osten zu und Ich sehe Mein Haus abweichen, weil es viele aufgegeben haben, nach dem Licht zu suchen; viele bewegen sich wie es ihnen gefällt, mit Fehlentscheidungen, die Meinen Leib lähmen; sie haben Mich auf viele Arten aus ihrem Leben weggeschnitten; Meine Satzungen und Meine Lehren sind unter dem Geröll Meines Hauses zerquetscht, es stößt Meine Werke beiseite; dein Fleisch verwest, Generation, und deine Seele ist wie ein ausgetrocknetes Land, ohne Wasser; Ich muss einen Schrei der Reue von euch hören; wurde Mein Opfer vergebens erbracht? jedes Geschöpf, welches Mein Vater geschaffen hat, währt nicht länger als eine wilde Blume und verendet mit einem Windstoß, aber seine Seele währt ewiglich... und für immer und ewig; Ich bin der Hüter eures Lebens; Ich behüte euch, spende euch Schatten und beschütze euch; Ich habe Mein Leben für euch hingegeben, auf dass ihr leben möget, was hätte Ich noch mehr tun können, was Ich nicht getan habe? nun erhebe dich, jetzt! und bereue! gib deine Gräueltaten zu (2); Ära der Boshaftigkeit, wende dich von deinen bösen Wegen ab, berichtige dein Verhalten und deine Taten und Ich werde dich erhören und dir vergeben; vergiss nicht, dass Ich Mein Leben für dich hingegeben habe; flüchte vor der Sünde wie vor einer Schlange;

in diesen letzten Tagen gebrauche Ich die Winde als Boten, und sende sie aus in die Wüste, wie Nomaden, um Meinen Leib (3) aufzubauen, ihn zu schmücken und ihn zu vereinen; (...) ic”

1 am 23. Mai 2018 hörte ich deutlich eine Stimme die auf Französisch sagte: “bientôt une explosion atmosphérique aura lieu...” - auf Deutsch: “bald wird eine atmosphärische Explosion stattfinden...”

2 in Gottes Augen ist jede Sünde, selbst kleine Sünden, die in unseren Augen unbedeutend erscheinen mögen, wie ein Gräuel, und Er sieht sie doch so groß!

3 Kirche

Pfr. Julio Gaddi aus den Philippinen erklärte: “Während dem ich das Buch von Vassula ‘Den Himmel gibt es wirklich, die Hölle aber auch’ wieder las, hatte uns darin Vassula bereits im 2013 vor dieser Pandemie gewarnt, als sie auf Seite 191 schrieb: ‘Die Kräfte der Dunkelheit nehmen zu und bedecken viele Nationen wie ein Nebel, und wir können dabei nicht behaupten, dass wir keine Anzeichen von diesem Krieg erkennen könnten!’ Jetzt erfahren wir diese Pandemie weltweit und die Übertragung geschieht durch ‘Tröpfchen’, und Tröpfchen ist der ‘Nebel’ wie im Buch erwähnt.

Während ich diesen Artikel schreibe, öffnete ich den Einheitsband von ‘Wahres Leben in Gott’ und meine Augen fielen direkt auf diesen Absatz vom 23. September 1991, in dem der Ewige Vater sprach:

“Was siehst du, Tochter?”

Das Heilige Antlitz Deines Sohnes, von Schmerz gepeinigt. Es sieht aus wie auf dem Heiligen Grabtuch.

“Ist das nicht Grund genug, um weiterzumachen und ein wenig von deiner Zeit und deiner Energie zu opfern? Schau noch einmal hin, Tochter ... Was siehst du jetzt, Vassula?”

Ich sehe etwas wie eine weiche, rote Wolke, die den Himmel überzieht. Über uns hängend, bewegt sie sich jedoch voran wie Nebel und bedeckt mehr und mehr den Himmel; sie breitet sich langsam, aber stetig aus.

“Schreibe: „Wie das Morgenrot, das sich über die Berge breitet, kommt ein Heer, groß und gewaltig, wie es vor ihm noch nie eines gab und nach ihm keines mehr geben wird bis zu den fernsten Geschlechtern;* Ja, es ist nahe ... Und was siehst du jetzt, Vassula?”

Lebende menschliche Fackeln -----

*Joël 2, 2

In demselben Buch (Den Himmel gibt es wirklich..) Seite 267 erkläre ich auch, dass zur selben Zeit während dem diese Pandemie außer Kontrolle gerät, sie auch die Wirtschaft zerstören wird. Ich schrieb: „Die Wirtschaftskrise ist ein weiteres wichtiges Zeichen für die Menschheit. Gott der Allmächtige zerschlägt jetzt den Mammon, der den Gott des Geldes darstellt und vor dem die Welt sich tief verneigt und ihn anbetet, und der doch nur Egoismus, Kriege und Bosheit in die Herzen bringt anstatt der Liebe Gottes.”

Die Kirche lehrt, dass Gott Gutes aus Bösem machen kann; vielleicht ist es so, dass, um uns realisieren zu lassen, dass Reichtum und Wohlstand allein nicht ausreicht um uns glücklich zu machen, ohne Gottes Gegenwart in unserem Leben. Es ist, als wenn Gott uns erlaubt durch die Fastenzeit zu gehen, und wir einem großen Fasten ausgesetzt sind, einer weltweiten Entsagung ausgesetzt sind!

Vielleicht ersucht uns Gott, nicht mehr so zu leben, wie wir früher gelebt haben. Vielleicht versucht Er die Dinge in Ordnung zu bringen und den Gradmesser anzupassen, z.B. indem Er uns sagt, dass unsere Gesundheit mehr zählt als die Gesundheit der Wirtschaft; in Krisenzeiten für einander zu sorgen ist in Gottes Augen wertvoller und edler als irdische Schätze anzuhäufen. Schon heilt die Natur; der Himmel scheint endlich zu 'atmen'; die Luft ist sauberer, keine Verschmutzung mehr wie zuvor.

Gottes Liebe die uns schützt ist geht über das menschliche Verständnis hinaus, Er macht uns Mut in Seiner Botschaft vom 6. Mai 1992, in der Er offenbart:

“Satan erbricht heutzutage seinen ganzen Hass auf die Erde. In seiner Wildheit zerreißt und stürzt er Länder zu Boden, er zerstört und bringt ein Unheil nach dem anderen, doch machtvoll wird Meine Hand alles wiederaufbauen, was er zerstört hat.”

Was zählt ist, dass wir zugeben, dass wir Sünder sind und wahrlich bereuen (Buße tun) ... Zweitens, sollten wir keine Angst haben. Falls wir unserer Heiligen Mutter und Jesus nahe waren, haben wir nichts zu befürchten. Die Sache ist, dass niemand diese Pandemie-Welle erwartet hat, dass sie so rasch den ganzen Globus bedeckt und sich in alle Nationen verbreitet! Es ist als ob Satan sein tödliches Erbrochenes über uns erbricht, wie Jesus es am 6. Mai 1992 sagte: Er hasst uns! Jesus jedoch hat uns während all dieser Jahre wiederholt gewarnt, dass Satan eine große Massenvernichtung vorbereitet, um uns zu vernichten und dass dieses unsichtbare bel unerwartet wie ein Dieb über uns kriecht; es glitt schweigend wie eine Schlange auf uns zu, weil wir unsere Türen weit geöffnet hatten, und dem Bösen erlaubten, einzutreten. Gott wollte nicht, dass dieses bel geschieht.

Falls die Menschen immer noch gegen Gott rebellieren werden, nach dem Ende dieser Pandemie, dann, so hat der Herr uns gewarnt, wird ein Feuer mit von oben über uns fallendem Schwefel herabkommen, **nachdem** Er uns eine letzte große Warnung gegeben hat. Wir werden die Gerechtigkeit Gottes von oben herabziehen. Erinnert ihr euch an Ninive? Wir sind ein modernes Ninive, jedoch nicht ganz, denn zumindest hat Ninives König, als er gewarnt wurde, unverzüglich etwas unternommen und gefastet und an das ganze Volk und dessen Tiere Befehl erteilt, auch zu fasten, und er trug Sackleinen, und tat Buße, weswegen Gott mitleidig wurde.

Ich lade die Menschen guten Glaubens ein, für die Menschen zu beten, die nicht hören wollen, da die große Warnung eine der letzten Warnungen sein wird vor der großen Feuer-Strafe. Wenn die Feuer-Strafe kommen wird, wird die Erde wanken und aus ihrer Achse heraus taumeln. Als ein Ergebnis kann sogar die Schwerkraft der Erde sich ändern. Die Wenigen, die übrigbleiben (es hängt von uns ab, ob wir mehr Menschen haben werden die sich bekehren und zu Gott zurückkehren), werden endlich eine Zeit des Friedens genießen. Werden wir dieses Mal auf Ihn hören? Werden wir endlich Seine Botschaft von 'Wahres Leben in Gott' ernst nehmen? Hier die Eigenen Worte Christi:

18. Februar 1993 “Wenn ihr Donnergetse hört und Blitze zucken seht, dann wisst, dass die Stunde Meiner Gerechtigkeit gekommen ist. Die Erde wird wanken und beben und wie eine Sternschnuppe von ihrem Platz wirbeln und dabei Berge und Inseln von ihren Plätzen ausradieren. Ganze Nationen werden ausgelöscht werden, das Firmament wird verschwinden wie eine sich aufrollende Buchrolle (...) Und aufgrund Meines Kelches der Gerechtigkeit werde Ich euch Schlangen ähnlich machen, Vipern; Ich werde euch auf dem Bauch kriechen und Staub fressen lassen in jenen Tagen der Finsternis...”

“Ich werde euch auf eurem Bauch kriechen lassen”, scheint eine Erklärung zu sein, dass die Schwerkraft der Erde sich verändern könnte, nur für einige wenige Augenblicke, nach einem großen Erdbeben.

Ich füge eine Botschaft hinzu, die von unserer Heiligen Mutter gegeben wurde, gleich nachfolgend, die uns erklärt, wie Böses bel auf sich zieht.

15. Mai 1990

“Friede sei mit euch, Kinder. Ich, eure Heilige Mutter, bereite euch für die Begegnung mit dem Herrn vor. Ich bilde euch aus in eurem spirituellen Wachstum. Ich bedecke euch mit Gnaden, um euch zu helfen und zu ermutigen. Erkennt, dass dies besondere Tage sind, in denen ihr lebt; es sind die Tage, die dem Kommen des Herrn vorangehen. Sie eröffnen den Weg, auf dem der Herr kommen wird. Dies sind Tage der Vorbereitung für die Herabkunft eures Königs. Betet, damit alle bereit sind. Betet inbrünstig, meine kleinen Kinder, für die Seelen, die sich weigern zu hören und sich weigern zu sehen. Betet so zu eurem Vater, der im Himmel ist:

Allbarmherziger Vater,
lass jene, die hören und immer wieder
hören und doch nie verstehen,
diesmal Deine Stimme hören und
verstehen, dass Du es bist,
der Heilige der Heiligen.

Öffne die Augen derer, die schauen und
schauen, und doch nie erkennen,
so dass sie diesmal mit ihren Augen
Dein Heiliges Antlitz
und Deine Herrlichkeit sehen.

Lege Deinen Finger auf ihr Herz,
damit ihr Herz sich öffne und
Deine Treue begreife.

Ich bete und bitte Dich um all dies,
Gerechter Vater, so dass alle Völker
bekehrt und geheilt werden
durch die Wunden Deines Geliebten
Sohnes, Jesus Christus. Amen.

Bittet den Vater, den hartnäckigen Seelen zu vergeben, die sich weigern zu hören und zu sehen. Der Vater ist Allbarmherzig, und Er wird auf alle Seine Kinder schauen. Ja, ihr Kleinen, ihr seid der Weihrauch für Gott, wenn ihr für die Rettung eurer Brüder betet. Je intensiver ihr betet, umso wirkmächtiger werden eure Gebete. Dankt dem Herrn, der euch berufen hat und euch durch Seine Gnade die Ohren für Seinen Ruf öffnete; betet daher für die, die sich weigern zu hören.

Die Zeit drängt, und viele sind immer noch ahnungslos und schlafen fest. Die Tage enteilen, und Mein Herz versinkt in tiefem Kummer, wenn Ich auf die Jugend von heute blicke. Die Liebe fehlt ... aber sie sind auch keiner Liebe begegnet; viele von ihnen haben nicht einmal von ihrer Mutter Wärme oder Liebe empfangen, weil diese keine zu geben vermochte. Die Welt ist kalt geworden, eiskalt.

Die Eltern wenden sich gegeneinander, das Kind wendet sich gegen seine Eltern aus Mangel an Liebe. Die Mutter verweigert sich dem flehenden Suchen des Kindes nach Liebe. Die Welt ist der Liebe abgestorben, sie liegt in tiefer Dunkelheit, denn Hass, Gier und Selbstsucht beherrschen die gesamte Erde bis ins Innerste. Ich bin erschüttert von den furchtbaren Bildern der Frevel dieser finsternen Welt und der Abtrünnigkeit, die sogar bis ins Heiligtum eingedrungen ist.

Die Katastrophen, Hungersnöte, Elend, **Kriege und Seuchen – all dies wird von euch herbeigezogen**. Alles, was von der Erde kommt, kehrt zur Erde zurück.

Die Erde zerstört sich selbst, und es ist nicht Gott, der euch all diese Verheerungen schickt, wie viele von euch zu glauben geneigt sind. Gott ist Gerecht und Allbarmherzig, aber Böses zieht Böses herbei. Betet fleißig, betet mit eurem Herzen für die Bekehrung und die Rettung eures Zeitalters. Meine Kinder, betet mit Mir, Ich brauche eure Gebete. Betet, und Ich werde die Gebete Gott darbringen.

Ich versichere euch, dass Ich bei euch bin, wohin ihr auch geht. Ich verlasse euch nie, denn ihr seid Meine Kinder. Ich segne euch alle.”

Und so sagt der Herr: “Mein Heiliger Geist wird die Lahmen sammeln und die zusammenbringen, die irregeführt waren; sie werden Mir aufgepfropft werden, damit Mein Heiliger Name wieder geehrt und Mein Reich auf Erden neu errichtet wird; (...) was hast du also zu fürchten? Ich bin bei dir...” (23. Dezember 1993).

Pfr. J.L. Iannuzzi hat auch seine Einsicht mitgeteilt. Hier, was er sagte: “Wie in den Tagen der Ägypter sandte Gott Plagen, die mehrere Monate lang dauerten, damit sie ihren falschen Göttern abschwören konnten und um sie daran zu erinnern, dass Er allein Gott ist; so nahm Er in diesen vergangenen paar Monaten die falschen Götter weg, die wir anbeten. Es ist frappierend, dass mit diesem Virus, der ein Übel ist, das Gott jedoch erlaubt, wir die Schließung von Vergnügungs-Orten, Theatern, Stadien, bürgerlicher Zentren und Geschäften miterleben. Vielleicht ist dieses Ereignis dazu da, uns zu Gott zurück zu bringen, der in den ‘Wahres Leben in Gott’-Botschaften das folgende offenbart:

‘rufe die Leute herbei und sage ihnen: ohne ‚Reue empfinden‘ und Aufrichtigkeit in euren Gebeten wird dieses Übel länger dauern, als ihr denkt; wendet euch Mir zu, eurem Gott und bereut; ein aufrichtiges und weltweites Gebet wird Mich, deinen Gott, erreichen; Fasten wird Dämonen vertreiben; jedes Opfer ist für Mich akzeptabel; vertreibt euren lethargischen Geist und schwört euren bösen Wegen ab, und schließt Frieden mit Mir, eurem Gott; lasst Mich hören: "Herr, hab Erbarmen mit mir Sünder!" und Ich werde Mitgefühl zeigen; und Ich werde über euch allen Segnungen regnen lassen; komm, fürchte dich nicht; Ich höre... ic’ (13. März 2020).

Was vermutlich am meisten zählt ist nicht ein Impfstoff, jedoch vielleicht lässt Gott diese Isolation zu, um uns von den Ablenkungen der Welt zu lösen und offen zu sein, Ihm zu erlauben während der Fastenzeit in uns eine persönliche innere Erneuerung aufzudecken, indem wir uns fokussieren auf das eine in der Welt, was wirklich zählt: **Jesus**.